

Schwarbo 17.6.74

Experten tauschen Erfahrungen aus

50 Teilnehmer bei Abwasser-Tagung in der Schwarzwaldhalle

Von Monika Braun

grüßte die Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg. »Das ist keine Vortragsveranstaltung, sondern wir erwarten eine lebhaftige Diskussion«, so Schanz, der auf Fragen nahe an der Praxis hoffte. Er begrüßte Bauamtsleiter Rolf Günther, der ihm in der gemeinsamen Zeit beim Wasserversorchaftsamt die Kniffe der Abwasserverwaltung beigebracht hätte. Nicht nur rein praktisch betrachtet bot sich daher Baiersbronn als Tagungsort an, auch Bauamtsleiter Günther war es ein persönliches Anliegen, diese Veranstaltung erstmals in seine Heimatgemeinde zu holen.

Mit Günther, der im kommenden Jahr sein 40-jähriges Dienstjubiläum im Bereich Abwasserwirtschaft feiert, hat Baiersbronn auch ein wahres Urgestein in Sachen Abwasser

aufzubieten. »Mein Berufsweg hat beim Wasserwirtschaftsamt in Freudenstadt begonnen, dann ging es weiter über das Landratsamt bis ich 2003 bei der Gemeinde Baiersbronn gelandet bin«, beschrieb Rolf Günther seinen Werdegang. Bis heute ist er in der Gemeinde auch für die beiden Kläranlagen zuständig und damit seit seiner Ausbildung dem Bereich Abwasserwirtschaft treu geblieben.

Die Vorzüge Baiersbronn machte Bürgermeister Michael Ruf in seiner Begrüßung den Teilnehmern schmackhaft und nannte Fakten und Zahlen der Feriengemeinde. »Die Ver- und Entsorgung ist auch in unserer Gemeinde gerade mit den vielen Gästen eine besondere Herausforderung«, so Ruf. Bei der Tagung



Erfahrungsaustausch in Baiersbronn (von links): Bürgermeister Michael Ruf, Bauamtsleiter Rolf Günther, DWA-Organisator Ralph Edgar Mohn (Abwasserzweckverband Raum Offenburg) und Wolfgang Schanz (Landesverbandsvorsitzender) Foto: Braun

wurden auch aktuelle Informationen aus dem Umweltministerium weitergegeben. Das Programm umfasste darüber hinaus die Foren »Wasserrecht und Kläranlage«, Fachvorträge und den Besuch der

Bioabfallbehandlungsanlage in Freudenstadt. Von den Tagungsteilnehmern war durchweg eine positive Resonanz zu hören - über den Tagungsort und das Tagungsprogramm.